

Stadt Hildburghausen

04.06.2012

Beschlussvorlage

Einreicher: CDU-Fraktion
SPD-Fraktion

Beschlusnummer:

424/2012

Amt:
Sachbearbeiter:
Aktenzeichen:
Bezug-Nr.:

Sitzung	Status	Datum	Abstimmung:
Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich	13.06.2012	Ja: 7 Nein: - Enth.: -
Stadtrat	öffentlich	27.06.2012	Ja: Nein: Enth.:

Bezeichnung der Vorlage:

Änderung der namentlichen Besetzung des Stadtplanungs- und Bauausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses

Beschlusstext:

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt die Änderung der namentlichen Besetzung des Stadtplanungs- und Bauausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses des Stadtrates der Stadt Hildburghausen mit sofortiger Wirkung wie folgt:

Stadtplanungs- und Bauausschuss

Stellvertreter

Steffen Harzer	- Bürgermeister	
Mathias Günther	- DIE LINKE./Vorsitzender	Karl-Heinz Vonderlind
Dr. Peter Nowak	- DIE LINKE.	Sabine Löffert
Frank-Michael Czapla	- Freie Wähler	Norbert Weichler
Hans-Joachim Gleichmann	- Feuerwehr	Torsten Hartmann
Holger Obst	- CDU	Stefan Tief
Ralf Bumann	- SPD	Andre Hanuschek

Rechnungsprüfungsausschuss

Steffen Harzer	- Bürgermeister	
Hildegard Siegel	- DIE LINKE.	Mathias Günther
Dr. Peter Nowak	- DIE LINKE./stellv. Vors.	Günther Meißner
Waltraud Lange	- Freie Wähler	Frank-Michael Czapla
Burkhard Knittel	- Feuerwehr	Eberhard Wiener
Andre Hanuschek	- SPD	Ralf Bumann
Siegmond Gutberlet	- CDU/Vorsitzender	Brigitte Wütscher

x gez.

Brigitte Wütscher
Fraktionsvorsitzende
CDU-Fraktion

x gez.

Ralf Bumann
Fraktionsvorsitzender
SPD-Fraktion

Begründung:

Gemäß gemeinsamer Erklärung über den Zusammenschluss von Fraktionen nach § 16 der Geschäftsordnung der Stadt Hildburghausen vom 27.02.2012 sind die Mitglieder Siegmund Gutberlet und Stefan Tief der Fraktion der „Hildburghäuser Bürgerunion e.V.“ ab 01.03.2012 in die Stadtratsfraktion der „CDU“ übergetreten. Die Fraktion der „Hildburghäuser Bürgerunion e.V.“ hat somit ihren Fraktionsstatus aufgegeben. Fraktionsvorsitzende ist seit 01.03.2012 Frau Brigitte Wütscher, Stellvertreter Herr Siegmund Gutberlet.

Dies hat zur Folge, dass seit 01.03.2012 aufgrund o.g. Fraktionszusammenschlusses die Fraktion der CDU nunmehr aus 5 Stadtratsmitgliedern – statt bisher 3 – besteht.

Für die Besetzung der Ausschüsse gem. § 27 Abs. 1 Satz 5 ThürKO entsprechend des mathematischen Proporzverfahrens nach Hare/Niemeyer ergibt sich somit folgender Berechnungsmodus:

DIE LINKE.	$\frac{8}{24} \times 6 =$	1,999	1 + 1 = 2
CDU	$\frac{5}{24} \times 6 =$	1,249	1 + 0 = 1
Wählergruppe Feuerwehr	$\frac{4}{24} \times 6 =$	0,999	0 + 1 = 1
Freie Wähler Hibu e.V.	$\frac{3}{24} \times 6 =$	0,75	0 + 1 = 1
SPD	$\frac{3}{24} \times 6 =$	0,75	0 + 1 = 1

Während der Amtszeit in dem Stadtrat eintretende Änderungen der Stärkeverhältnisse der Fraktionen, Parteien, Wählergruppen und Zusammenschlüsse sind auszugleichen (§ 27 Abs. 3 Satz 1 ThürKO).

Dementsprechend bedarf es bei der Besetzung der Ausschüsse – speziell im Stadtplanungs- und Bauausschuss sowie im Rechnungsprüfungsausschuss – einer Änderung, die dem Verhältnis der Fraktionen im Stadtrat gerecht wird.

Verteiler nach der Beschlussfassung:

Sitzungsdienst
Amt 10
Amt 20
Amt 60
Stadtratsfraktionen
LRA HBN - Kommunalaufsicht